

Waffenbedrohung in Marzahn: Autofahrer zückt Schreckschusswaffe!

In Marzahn drohte ein Autofahrer mit einer Schreckschusswaffe gegenüber einem Paketboten und wurde festgenommen.



Luise-Zietz-Straße, 12689 Berlin, Deutschland - In einem alarmierenden Vorfall in Marzahn kam es am Freitagnachmittag, gegen 15:20 Uhr, zu Streitigkeiten zwischen einem Autofahrer und einem Paketboten. Laut Berichten der **B.Z.** und der **Berliner Polizei** zog der 41-jährige Autofahrer während der Auseinandersetzung eine Schreckschusswaffe und drückte sie gegen die Fahrertür des 38-jährigen Paketzustellers. Dieser wurde durch die Bedrohung sichtlich in Angst versetzt.

Nachdem der Autofahrer die Waffe gegen die Scheibe des Lieferwagens gedrückt hatte, entfernte er sich mit seinem Wagen von der Szene. Der Paketbote war nach dem Vorfall stark geschockt, was die alarmierten Rettungskräfte veranlasste, ihn

vor Ort ambulant zu behandeln.

Festnahme und Ermittlungen

Die Polizei ermittelte zügig die Wohnanschrift des Tatverdächtigen und nahm ihn dort fest. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden sowohl die Schreckschusswaffe als auch der Führerschein des Mannes beschlagnahmt. Zudem stellte die Polizei den kleinen Waffenschein sicher, den der 41-Jährige bei sich hatte. Der Verdächtige wurde nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung in Polizeigewahrsam genommen und durfte diesen nach kurzer Zeit wieder verlassen.

Die Ermittlungen zur Bedrohung mit einer Waffe werden von dem örtlichen Abschnittskommissariat der Polizeidirektion 3 (Ost) weitergeführt. Die Vorfälle in Marzahn werfen Fragen zur Sicherheit im Umgang mit Waffen auf und erinnern an die Notwendigkeit, potenziell gefährliche Situationen im Straßenverkehr ernst zu nehmen.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Streit
Ort	Luise-Zietz-Straße, 12689 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bz-berlin.de• www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de